



Foto: Budniok, 2011



Foto vermutlich 30er Jahre; aus Müller, 1995,30.

Name: Wintzenburg

Elze – Straßenname: Hauptstr. 45
 Hausnummer vorher: 58 (Karte von 1885)

Besitzer: 1846: Wintzenburg, Gastwirt
 1736: Louis Wintzenburg, Landwirt
 1898/1900: Wintzenburg Hofbesitzer
 (Prause?)

Funktion des Hauses: Wohnhaus und Gastwirtschaft, später Auto- u. Fahrradreparatur von E. Prause.

Pöcher

Bauweise: massiv

Besonderheiten: Baujahr vermutlich 1846.

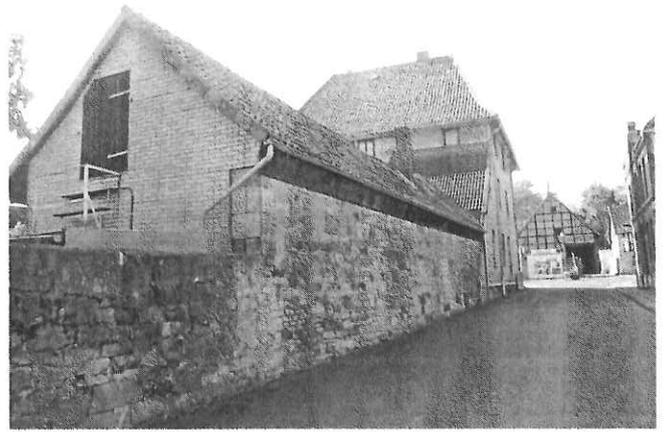
Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
 (Auswahl) Werner Müller, Elze in alten Ansichten, Bd. 2, 1995,30.
 Jürgen Huck, Elze in alten Ansichten, 1978,28.

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

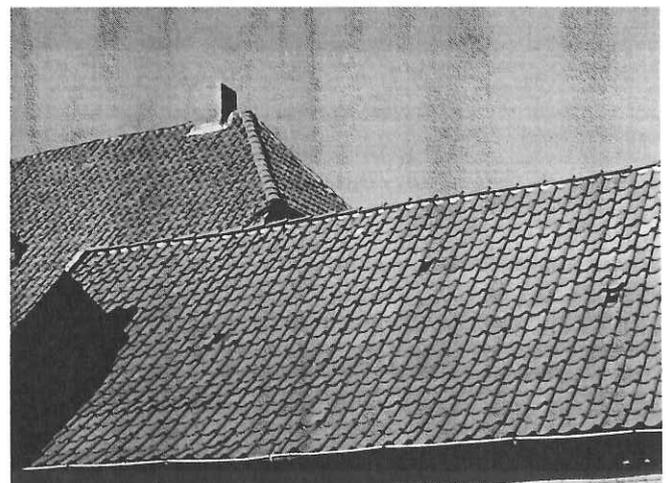
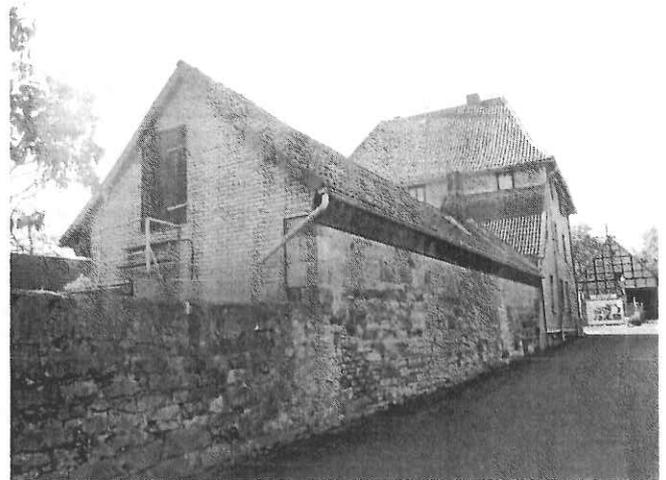
Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.: 45

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Markante Hofanlage



STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

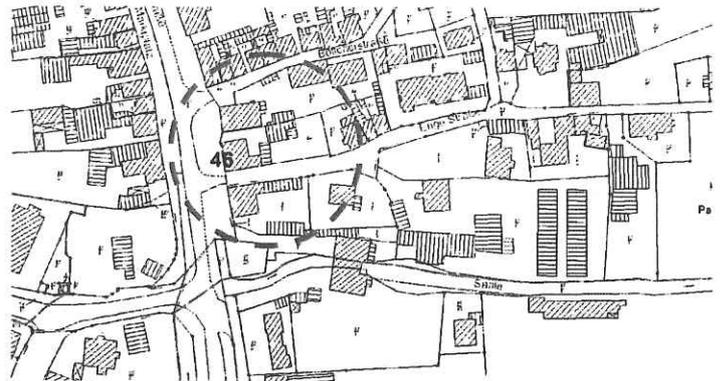
46

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gebäude mit traditionellen Massivfronten: Backsteinfassade, meist mit Merkmalen aus der Zeit vor 1940

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Sehr hoch
	Hoch
	Mittel
	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



	Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt)	Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung						
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe Bedeutung für Bau- und Nutzungsgeschichte des Ortes							
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe repräsentative Bedeutung für lokale Gebäudeformen, Detailformen, bauhandwerkliche Traditionen	Giebelzier, Backsteindekor, Haustür						
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadträumlich exponierte Lage und/oder prägnante Gebäudestellung, besonders stadtraumbildende Qualitäten als >	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td>freistehendes Solitärgebäude</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Markanter Giebel</td> </tr> </table>		freistehendes Solitärgebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage	<input checked="" type="checkbox"/>	Markanter Giebel
	freistehendes Solitärgebäude							
<input checked="" type="checkbox"/>	prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage							
<input checked="" type="checkbox"/>	Markanter Giebel							
<input checked="" type="checkbox"/>	Baudenkmal: Einzeldenkmal							

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße

Nr.:

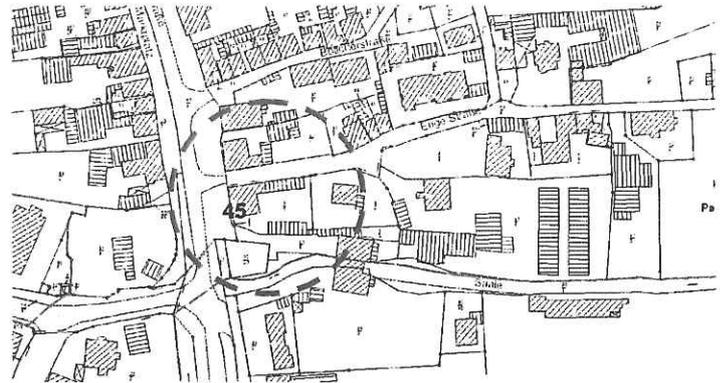
45

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Sehr hoch
<input type="checkbox"/>	Hoch
<input type="checkbox"/>	Mittel
<input type="checkbox"/>	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



	Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt)	Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe Bedeutung für Bau- und Nutzungsgeschichte des Ortes	
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe repräsentative Bedeutung für lokale Gebäudeformen, Detailformen, bauhandwerkliche Traditionen	Walmdach
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadträumlich exponierte Lage und/oder prägnante Gebäudestellung, besonders stadtraumbildende Qualitäten als >	<input checked="" type="checkbox"/> freistehendes Solitärgebäude <input checked="" type="checkbox"/> prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage Blickfang im Straßenzug
<input checked="" type="checkbox"/>	Baudenkmal: Gruppendenkmal Hauptstraße 45 Hofanlage	

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

45

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Haus - Nr. 58

Hauptstr. 45

1898/1900

Wintzeubing L

Hofbesitzer

1927

Gebäudeliste 2012	Elze	Hauptstr. 46
-------------------	------	--------------

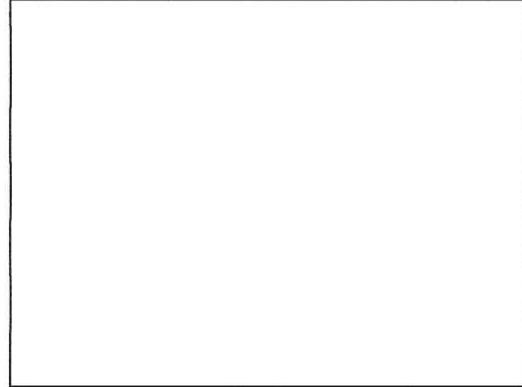


Foto: Budniok. 2011

Name: –

Elze – Straßenname: Hauptstr. 46
Hausnummer vorher: 43 (Karte von 1885)

Besitzer: 1898/1900: Heinrich Kolle, Schlachter ??

Funktion des Hauses:

Bauweise: massiv

Besonderheiten: Der nördliche Gebäudeteil ist vermutlich ein späterer Anbau.

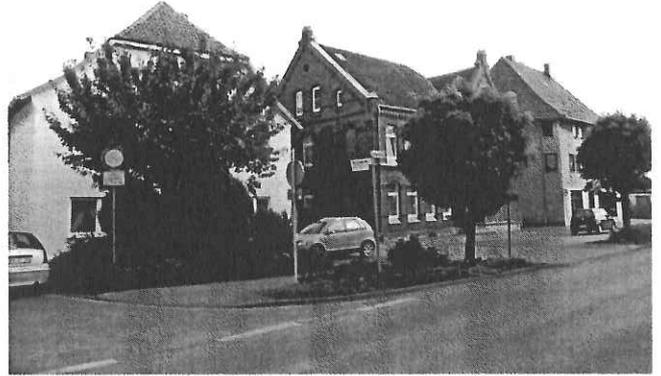
Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
(Auswahl)

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

46

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

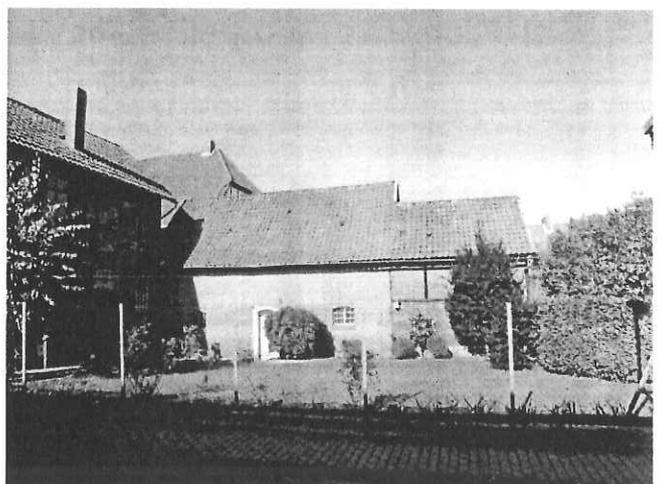
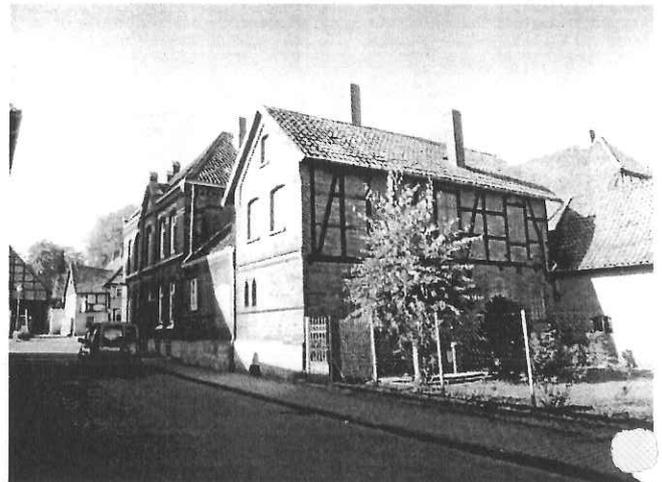
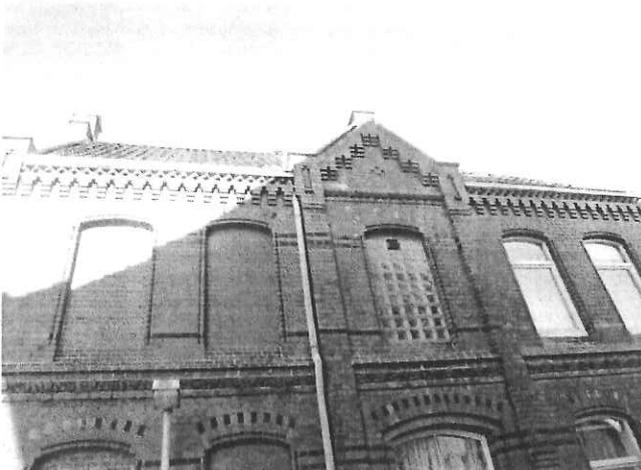
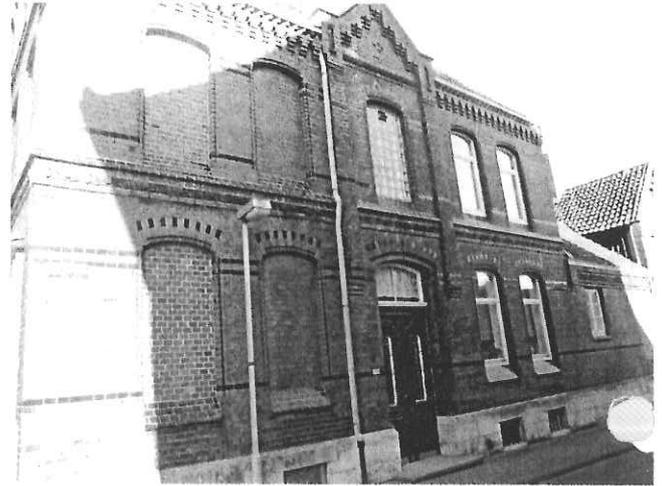
Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße

Nr.:

46

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Haus - Nr 43

Hauptstr. 46

1898/1900

Beime Theresie Köchin

Finger Johanna Arbeiterin

Kolle Heinrich Schlosser

Pieper Johanna Witwe

Liebenbrod Rudolph Arbeiter

1927

Bothner Heinrich Schreibgehilfe

Fünke Friedrich Lehrer



Foto: Budniok. 2011

Name: –

Elze – Straßenname: Hauptstr. 47
 Hausnummer vorher: 42 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825; Giesecke, Kaufmann
 1844/45: Friedrich Giesecke, Kaufmann

Funktion des Hauses: Wohn- und Geschäftshaus

Bauweise: Fachwerk

Besonderheiten: –

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
 (Auswahl) Jürgen Sempf, Elzer Alltagsimpressionen, 2007.



Barbier Heinrich Mundhenke; aus:
 Sempf, 2007, S.39.

Heinrich Wenzel ?

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße

Nr.:

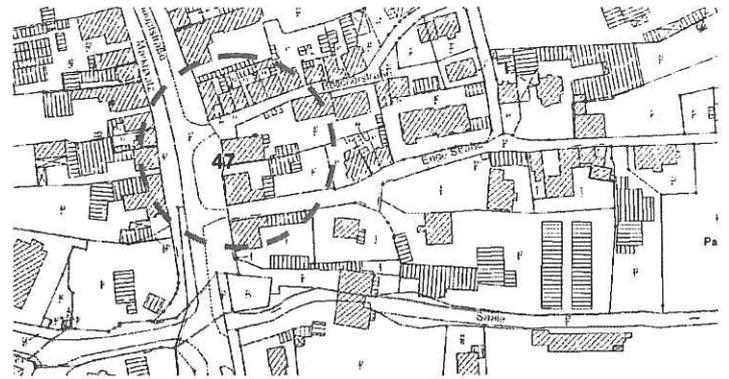
47

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

	Sehr hoch
<input checked="" type="checkbox"/>	Hoch bis
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel
	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



	Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt)	Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadträumlich exponierte Lage und/oder prägnante Gebäudestellung, besonders stadtraumbildende Qualitäten als >	<input checked="" type="checkbox"/>	freistehendes Solitärgebäude
		<input checked="" type="checkbox"/>	prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage
		<input checked="" type="checkbox"/>	Markanter Giebel

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

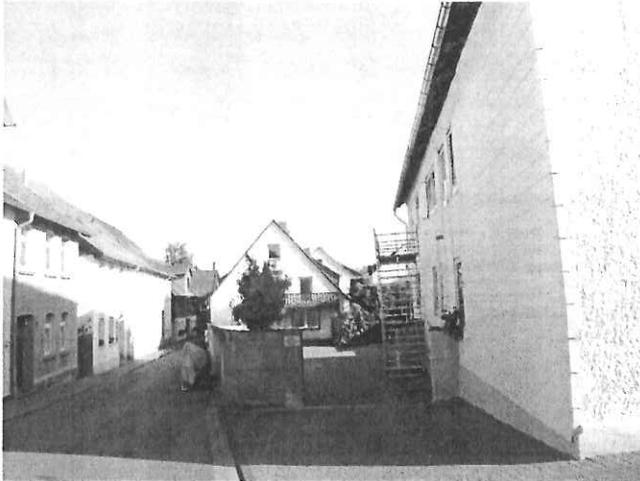
Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße

Nr.:

47

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Haus - Nr. 42

Hauptstr. 47 ✓

1898/1900

Böglert Heinrich Lehrling ✓

Kölle Friedrich Poluarbeiter ✓

Fründgenke Rosine Arbeiterin ✓

Zwiese Hermann Schlochter ✓

1927

* Fründgenke Karl Bobler + Kaufmann

1934

* Fründgenke Carl Friseur

Bock Carl Schlochter

Bolun Carl Lehrer
(Bolun)

1938

Klager Hermann Postassistent

Fründgenke Karl Kaufmann + Friseur

Gebäudeliste 2012

Elze

Hauptstr. 48



Foto: Budniok. 2011

Name: –

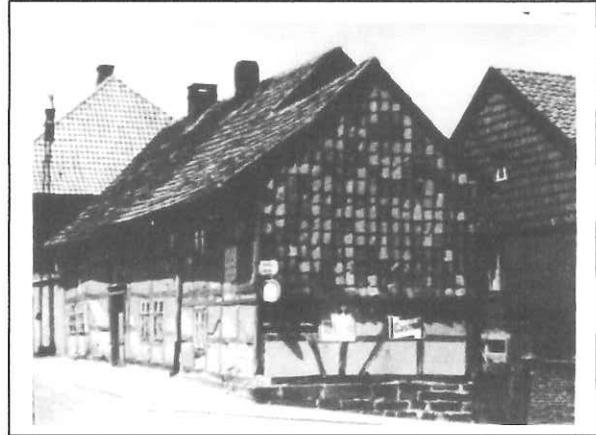


Foto um 1960.

Elze – Straßenname: Hauptstr. 48
Hausnummer vorher: 32 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: Schlüter, Hebamme
1898/1900: Konrad Ihsen, Topfhändler
1927/1938: Wilhelm Ihsen, Maler
um 1980: Binnes (?)

Funktion des Hauses: Wohnhaus

Bauweise: Fachwerk, ursprünglich mit vorkragendem Dach

Besonderheiten: Dieses Haus gehört mit dem Eckhaus zu den ältesten Häusern in Elze.

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
(Auswahl)

Gebäudeliste 2012	Elze	Hauptstr. 48 ?
-------------------	------	----------------



Foto: Budniok. 2011

Name: –

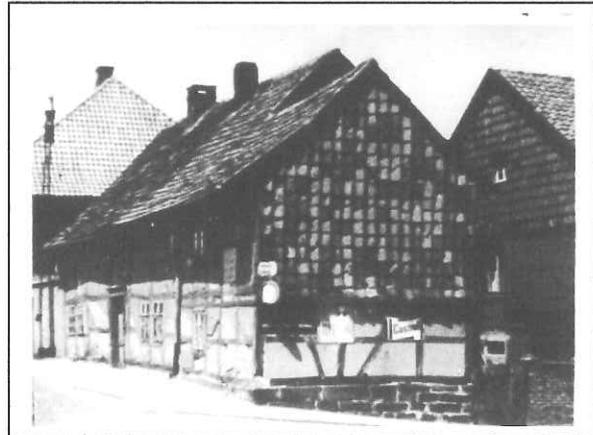


Foto um 1960.

Elze – Straßenname: Hauptstr. 48 ?
 Hausnummer vorher: 30 (Karte von 1885) 32

Besitzer: 1825: Schlüter, Hebamme
 um 1980: Binnes

Funktion des Hauses: Wohnhaus

Bauweise: Fachwerk, ursprünglich mit vorkragendem Dach

Besonderheiten: In den 80er Jahren mit dem Eckhaus (Hauptstr. ^{Ritterwerk} ~~Enge Str.~~) zu einem Haus vereint.
 Dieses Haus gehört mit dem Eckhaus zu den ältesten Häusern in Elze.

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
 (Auswahl)

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

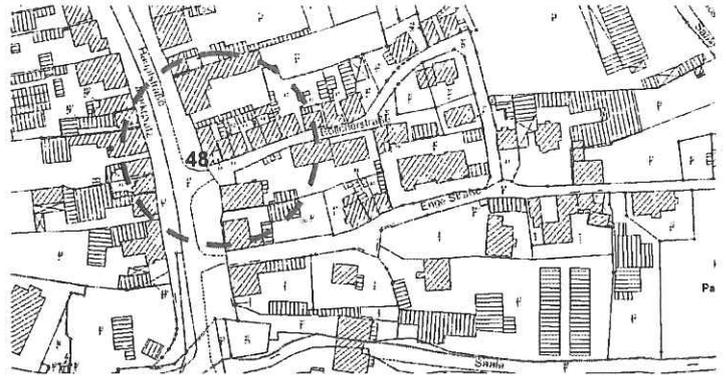
48

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

	Sehr hoch
<input checked="" type="checkbox"/>	Hoch bis
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel
	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



Sonderaspekt: stadtbildprägende Bedeutung

aufgrund der städtebaulichen Disposition (z.B. dominante Lage, Blickfang- und/oder Ecklagensituation). Diese Gebäude nehmen eine erhöhte Bedeutung im städtebaulichen Gefüge ein.

Diese Gebäude sind außer Gebäude der Kategorie „sehr hohe stadtbildprägende Bedeutung“ in ihren ursprünglichen Stilmerkmalen verändert. Eine Fassadenumgestaltung kann die stadtbildgestalterische Bedeutung erhöhen.

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

48

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Haus - Nr. 32

Hauptstr. 48

1898/1900

Ihsen, Konrad Topfhändler

Ihsen, Wilhelm Inaler

1927

* Ihsen, Wilhelm Inaler

1934

Ihsen, Wilhelm Reutner

Fügrmann, Arno Schlober

Sprenger, Marie Pfälzwärterin

Freimann, Carl Arbeiter

1938

Ihsen, Wilhelm Invalide

Albert Lange u. Thiedegard geb. Wagner

Dieses Haus gehörte bestimmt zum Haus 49
(Brauhaus) der vordere Teil wurde Wohnraum,
der hintere Teil war Lagerraum, die Besitzer
waren Topfhändler und Inaler. Die späteren
Eigentümer haben den hinteren Lagerraum
als Wohnraum ausgebaut



Foto: Budniok. 2011

Name: Dr. Stille

Elze – Straßenname: Hauptstr. 49
Hausnummer vorher: 31 (Karte von 1885)Besitzer: August Fricke, Kaufmann
2004 Lieselotte Stille

Funktion des Hauses: Wohn- und Geschäftshaus.
Das Gebäude wurde 1756 errichtet. Die Jahreszahl wurde bei der Umgestaltung von 1976 in den linken Stützbalken des zurückgesetzten Einganges eingeschnitzt.
Auf dem rechten Balken steht: *suscipere et finire* 1976.

Bauweise: ehemals Fachwerk

Besonderheiten:

Das Haus ist Teil eines mittelalterlichen Meierhofes gewesen, der bis 1803 dem Archidiakon unterstanden hatte.
1976 hatten die neuen Besitzer Dr. Herbert Und Lieselotte Stille das Haus restaurieren lassen. Dabei erhielt es u. a. im Obergeschoss die Fachwerkfassade mit süddeutschen (hessischen) Elementen.

Quellen, Literatur (Auswahl):

Karte: Amt Gronau, Stadt Elze,
Kath.-Geh. Züge, 1885.

Jürgen Huck, Elze in alten Ansichten, 1978, 26.

Schünemann, Elze und seine Ortsteile auf alten Bildern, 2004.11.



Die Eigentümer des Gemischtwarenhandels August Fricke vor ihrem Geschäft in der Elzer Hauptstraße. Eine Aufnahme aus der Kaiserzeit.

Foto aus Schünemann, Kalender.

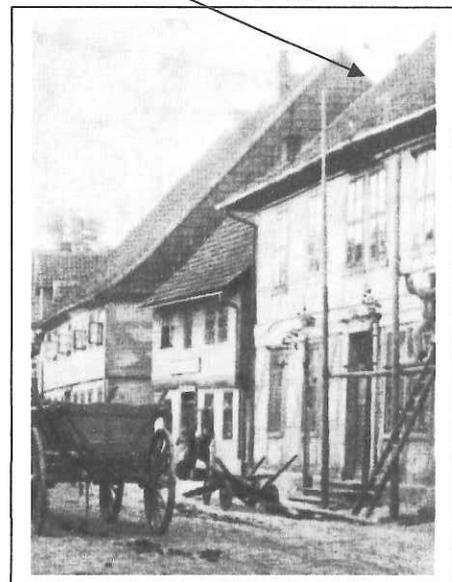
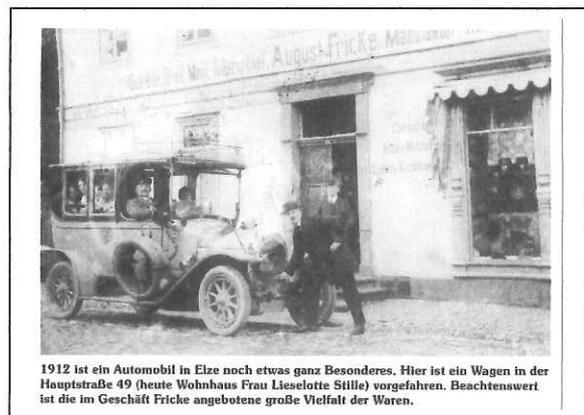


Foto von 1884; aus J. Huck, 1978, 26.



1912 ist ein Automobil in Elze noch etwas ganz Besonderes. Hier ist ein Wagen in der Hauptstraße 49 (heute Wohnhaus Frau Lieselotte Stille) vorgefahren. Beachtenswert ist die im Geschäft Fricke angebotene große Vielfalt der Waren.

Foto: 1912, aus Schünemann, 2004.11

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße

Nr.:

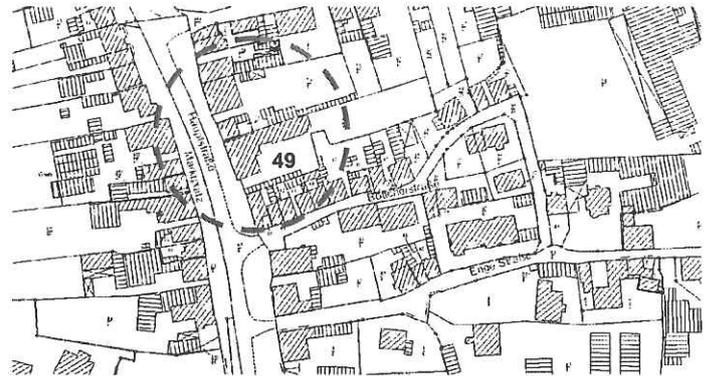
49

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Traditionelles Fachwerkgebäude, möglicherweise im Kern aus der Zeit vor 1800 bzw. vor dem großen Brand 1824

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Sehr hoch
	Hoch
	Mittel
	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



	Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt)	Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung						
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe Bedeutung für Bau- und Nutzungsgeschichte des Ortes							
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe repräsentative Bedeutung für lokale Gebäudeformen, Detailformen, bauhandwerkliche Traditionen	Walmdach, besondere Fachwerkstrebenformen						
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadträumlich exponierte Lage und/oder prägnante Gebäudestellung, besonders stadtraumbildende Qualitäten als >	<table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>freistehendes Solitärgebäude</td> </tr> <tr> <td></td> <td>prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Blickfang im Straßenzug</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	freistehendes Solitärgebäude		prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage		Blickfang im Straßenzug
<input checked="" type="checkbox"/>	freistehendes Solitärgebäude							
	prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage							
	Blickfang im Straßenzug							

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

49

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:





Foto: Budniok. 2011



Foto Müller, 1993

Name: Dr. Stille

*erbaut 1756*Elze – Straßenname: Hauptstr. *49 + 49a*
Hausnummer vorher: (Karte von 1885) *31*

Besitzer:

Funktion des Hauses: Wohn- und Geschäftshaus.
Das Gebäude wurde 1756 errichtet. In den linken Stützbalken des zurückgesetzten Einganges wurde dieses Datum bei der Restaurierung des Gebäudes im Jahre 1976 eingeschnitzt. Ebenso steht das Datum im Torbogen zur Einfahrt zu den Hofgebäuden

Bauweise: ehemals Fachwerk

Besonderheiten: Das Haus ist Teil eines mittelalterlichen Meierhofes gewesen, der bis 1803 dem Archidiakon unterstanden hatte.
Liese Lotte Hille 1976 hatte der neue Besitzer ~~Dr. Herbert Stille~~ das Haus restaurieren lassen. Dabei erhielt es u. a. im Obergeschoss die Fachwerkfassade mit süddeutschen (hessischen Elementen).

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, (Auswahl) Kath.-Geh. Züge, 1885.
Jürgen Huck, Elze in alten Ansichten, 1978, 26.
Werner Müller, Elze in alten Ansichten, Bd. 26.

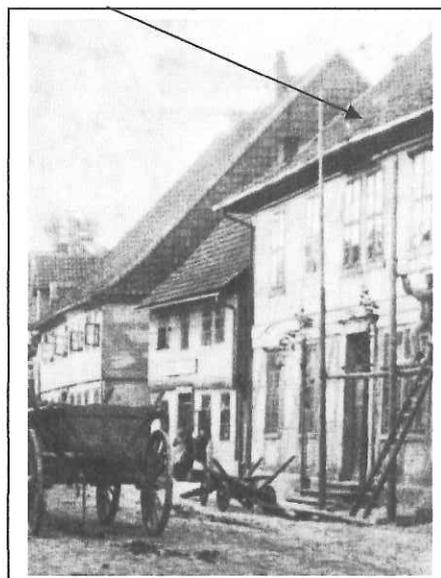


Foto von 1884; aus J. Huck, 1978, 26.

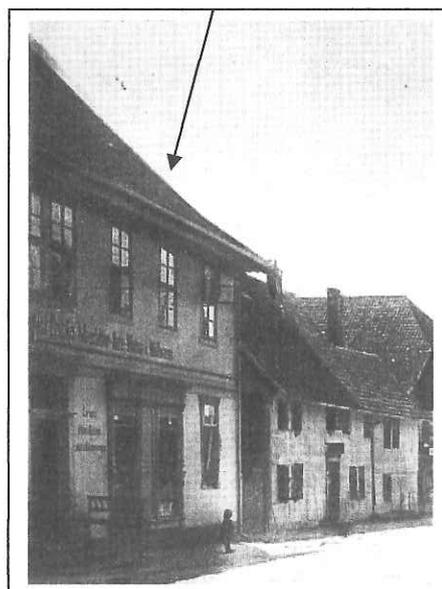


Foto um 1900; aus Müller, 1995, 29.

Haus - Nr. 31

Hauptstr. 49 + 490

1898/1900

Laustaus, Annie Hauswirtschafterin

Laustaus, Karl Ziegeleibesitzer

Lührs, Cora

Schmitt, Georg Stationsassistent

1927

1934

Wielert Carl Betriebsvorsteher
Brandversicherungsbeamter

Wielert, Gustav Organist

1938

Wielert, Karl Betriebsvorsteher

Wielert, Elisabeth Betriebsangestellte

Das Anwesen war ein Landwirtschaftlicher Betrieb
mit Bierbrauer-Rechte. Man kann noch die
Grundmauern sehen. Nach der Auflösung ging
das Hauptgebäude an Frigist Fricke (s. Bilder)
Das Nebengebäude (Hauptstr. 48) wurde extra verkauft.
NS: Der Eigentümer von dem Anwesen soll ein
Bartels gewesen sein. Friede Seeger
Frigist Fricke Matzländer
Elisabeth Gruppe geb Fricke

Gebäudeliste 2012	Elze	Hauptstr. 50
-------------------	------	--------------



Foto: Budniok. 2011

Name: –

Elze – Straßenname: Hauptstr. 50
 Hausnummer vorher: - (Karte von 1885) *30*

Besitzer: ?

Funktion des Hauses: Wohnhaus

Bauweise: Fachwerk

Besonderheiten: –

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
 (Auswahl)



Foto von 1884; aus Sempff, 2007, S. 41

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

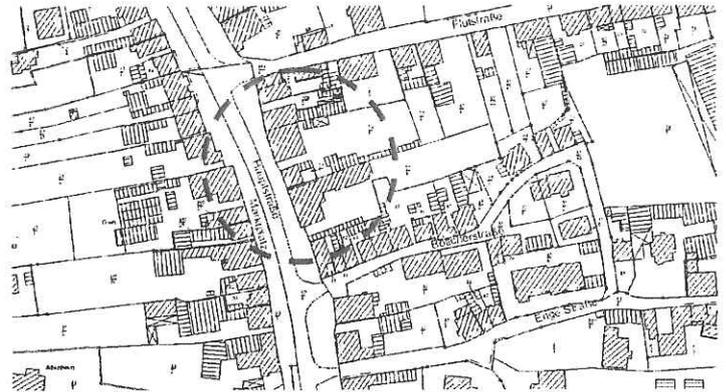
50

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

	Sehr hoch
	Hoch
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel
	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



Stadtbildprägendes Gebäude

- Gebäude mit stadtbildprägender Bedeutung, jedoch wesentlich mehr bezogen auf die ursprüngliche traditionelle, stadt-, regionstypische Bauweise verändert als Gebäude der Kategorie „hohe stadtbildprägende Bedeutung“ - in der Regel besteht Umgestaltungsbedarf bzw. die Möglichkeit einer erhöhten Stadtbildaufwertung.

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

50

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



GEBÄUDEKARTEI – 2011

Dipl. Ing. Brudniok – Gottestager 3 c / 37081 Göttingen / Tel. 0551-6345600

Haus - Nr. 30

Hauptstr. 50

1898/1900

Brischmann Heinrich Leinwandmacher

Hilfer, August Arbeiter

1927

Wilhelm, Ferdinand Arbeiter

* Klüsch, Heinrich Schraubenwärter i.R.

1934

Wilhelm, Ferdinand Arbeiter

Klüsch, Heinrich Schraubenwärter i.R.

1938

Wilhelm, Ferdinand Arbeiter

Klünge, Johanne zw.



Foto: Budniok. 2011



Foto von 1908; aus Schünemann, 2006.4.

Name: Stadtschenke

Elze – Straßenname: Hauptstr. 51
 Hausnummer vorher: 29 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: Meyer, Gastwirth
 1898/1900: Philipp Meyer, Gastwirth

Funktion des Hauses: Wohnhaus mit Gastwirtschaft u.
 Übernachtungsmöglichkeiten

Bauweise: Fachwerk

Besonderheiten: Die Herkunft des Namens Stadtschenke ist
 unbekannt.



Foto a. d. 30er J.; aus Schünemann 1998.3.

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.

(Auswahl) Gerd Schünemann, Alte Postkarten aus Elze und seiner Umgebung (Kalender)
 , 1998.3, 2006.4.

Gebäude/Anwesen/Straße:

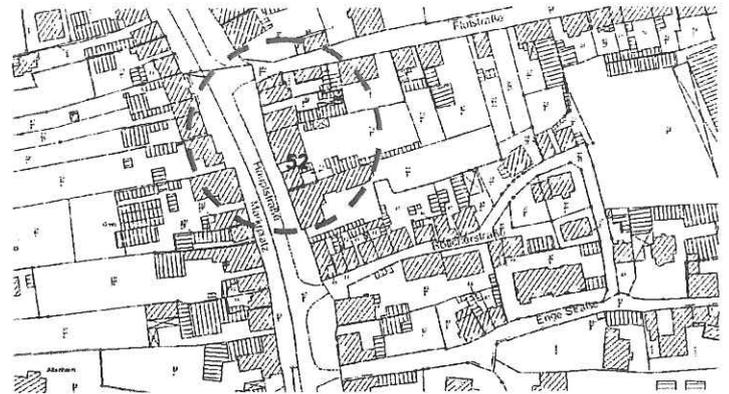
Hauptstraße Nr.: 51

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

	Sehr hoch
<input checked="" type="checkbox"/>	Hoch bis
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel
	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



Stadtbildprägendes Gebäude

- aufgrund baugestalterischer, baukultureller und städtebaulicher Bedeutung als markante Einzelgebäude bzw. nicht komplett bezogen auf die ursprüngliche traditionelle Bauweise stilgerecht erhalten. Im Detail gestalterisch und stilgerecht aufwertbar. Im Kern sehr alt?

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße

Nr.:

51

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Haus - Nr 29

Hauptstr. 51

1898/1900

Detmold Alfriede Schneiderin

Meyer Friedrich

Meyer Philipp Gastwirt

1927

*

Meyer Ludwig

Wielert Karl

Gastwirt
Biervorsitzer



Foto: Budniok. 2011



Foto von 1890; aus Schünemann, 2002.1.

Name: Bäckerei Sander

Elze – Straßenname: Hauptstr. 52
 Hausnummer vorher: 28 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: Wöbbekind, Bäcker
 1898/1900: Louis Wöbbekind, Bäckermeister
 2000: Sander, Bäckermeister

Funktion des Hauses: Wohnhaus mit Bäckerladen. Bäckerei im Anbau im Hof
 Bauweise: Fachwerk

Besonderheiten: -

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
 (Auswahl) Gerd Schünemann, Alte Postkarten aus Elze und seiner Umgebung (Kalender)
 2002.1.

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße

Nr.:

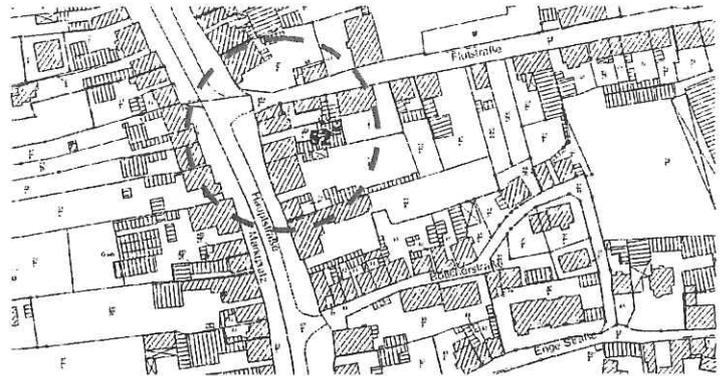
52

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

	Sehr hoch
<input checked="" type="checkbox"/>	Hoch bis
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel
	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



Stadtbildprägendes Gebäude

- aufgrund baugestalterischer, baukultureller und städtebaulicher Bedeutung als markante Einzelgebäude, jedoch (etwas) relativ geringere Bedeutung als Gebäude gemäß Kategorie 1. bzw. nicht komplett bezogen auf die ursprüngliche traditionelle Bauweise stilgerecht erhalten. Im Detail gestalterisch und stilgerecht aufwertbar.
- Details: Zwerchhaus, Satteldachgaube

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

52

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

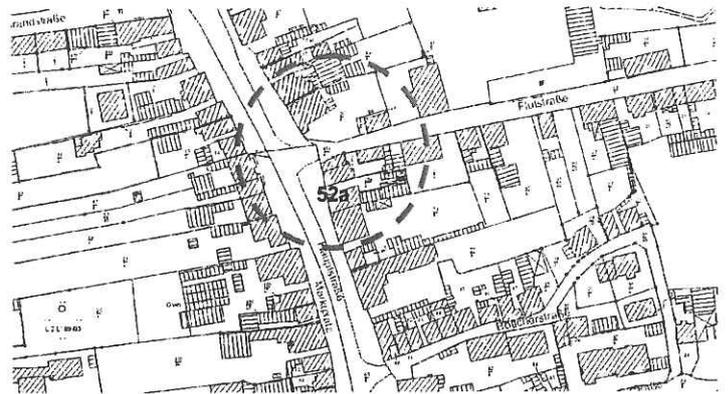
Hauptstraße Nr.: 52A

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gebäude mit traditionellen Massivfronten: Backsteinfassade, meist mit Merkmalen aus der Zeit vor 1940

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Sehr hoch bis
<input checked="" type="checkbox"/>	Hoch
<input type="checkbox"/>	Mittel
<input type="checkbox"/>	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



Stadtbildprägendes Gebäude

- aufgrund baugestalterischer, baukultureller und städtebaulicher Bedeutung als markante Einzelgebäude, jedoch (etwas) relativ geringere Bedeutung als Gebäude gemäß Kategorie 1. bzw. nicht komplett stilgerecht erhalten. Im Detail gestalterisch und stilgerecht aufwertbar.

	Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt)	Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe repräsentative Bedeutung für lokale Gebäudeformen, Detailformen, bauhandwerkliche Traditionen	Backsteingiebel, -dekor, Gauben

STADT ELZE – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

52A

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Haus - Nr. 28

Hauptstr. 52

1898/1900

Baierle Albert

Geselle

Wölbekand Louis

Bäckermeister

1927

*

Höbel Konrad

Bäckermeister

Wiesner August

Arbeiter

*

Sander Heinrich

Bäcker



Foto: Budniok. 2011

Name: –

Elze – Straßenname: Hauptstr. 52A
 Hausnummer vorher: 28a (Karte von 1885)



Foto von 1890; aus Schönemann, 2002.1.

Besitzer: 1825: Homeyer
 1898/1900: Robert Wöbbekind, Postassistent
 1927 bis 1938: Robert Wöbbekind, Oberpostsekretär a.D.

Funktion des Hauses: Wohn- und Geschäftshaus

Bauweise: massiv

Besonderheiten:

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
 (Auswahl) Gerd Schönemann, Alte Postkarten aus Elze und seiner Umgebung (Kalender)
 2002.1.,



Foto: Budniok. 2011

Name: –

Elze – Straßenname: Hauptstr. 52A
 Hausnummer vorher: 28a (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: Homeyer
 1898/1900: Robert Wöbbekind, Postassistent
 1927 bis 1938: Robert Wöbbekind, Oberpostsekretär a.D.

Funktion des Hauses: Wohn- und Geschäftshaus

Bauweise: massiv

Besonderheiten:

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
 (Auswahl) Gerd Schünemann, Alte Postkarten aus Elze und seiner Umgebung (Kalender)
 2002.1.,



Foto von 1890; aus Schünemann, 2002.1.

Hain - Nr. 280
Hauptstr 527

1898/1900

Wöbbecke Robert Postassistent

~~19~~
1927

Wöbbecke Robert Oberpostsekretär a. D.

1934

Wöbbecke Robert Oberpostsekretär i. R.

Mahler Gerhard Hainholzer

Wiegmann Wilhelmine Beschäftigungsleiterin

1938

Wiegmann Wilhelmine Beschäftigungsleiterin

Wöbbecke Robert Oberpostsekretär i. R.



Foto: Budniok, 2011

Name: Hasemann

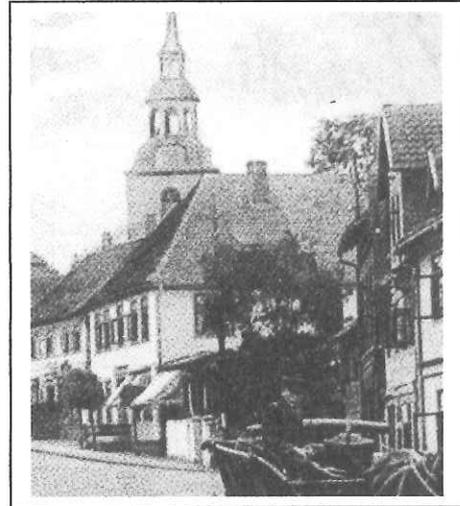


Foto a. d. 20er J.; aus Schünemann, 2004.10.

Elze – Straßenname: 53 Hauptstr.
 Hausnummer vorher: 15 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: Hasemann
 1898/1900: Fritz Hasemann, Schönfärber,
 Senator

Funktion des Hauses: Wohnhaus und Werkstatt
 Bauweise: Fachwerk

Besonderheiten: –

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze,
 Kath.-Geh. Züge, 1885.
 Gerd Schünemann, Alte Postkarten aus Elze und
 seiner Umgebung (Kalender), 1998.3 u. 2004.10.

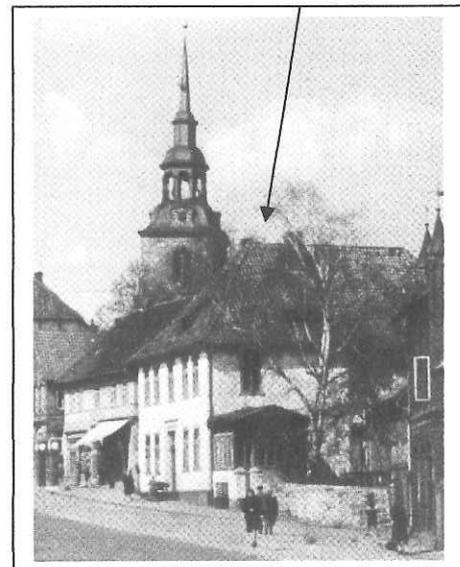


Foto a. d. 30er J.; aus Schünemann, 1998.3.

STADT ELZE – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

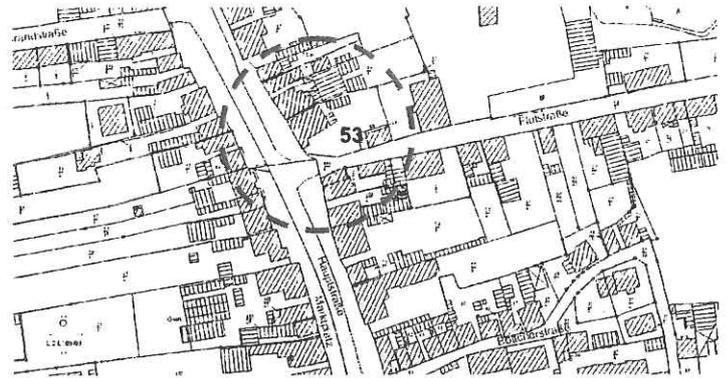
53

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Traditionelles Fachwerkgebäude, in der Regel mit Merkmalen aus der Zeit vor 1940, meist 19. Jh. bzw. nach dem Brand 1824, vereinzelt davor

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Sehr hoch
<input type="checkbox"/>	Hoch
<input type="checkbox"/>	Mittel
<input type="checkbox"/>	Normal
<input type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



	Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt)	Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung						
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe Bedeutung für Bau- und Nutzungsgeschichte des Ortes							
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe repräsentative Bedeutung für lokale Gebäudeformen, Detailformen, bauhandwerkliche Traditionen	Walmdach, Fenster Tür						
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadträumlich exponierte Lage und/oder prägnante Gebäudestellung, besonders stadtraumbildende Qualitäten als >	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>freistehendes Solitärgebäude</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Blickfang im Straßenzug</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	freistehendes Solitärgebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage	<input type="checkbox"/>	Blickfang im Straßenzug
<input type="checkbox"/>	freistehendes Solitärgebäude							
<input checked="" type="checkbox"/>	prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage							
<input type="checkbox"/>	Blickfang im Straßenzug							
<input checked="" type="checkbox"/>	Baudenkmal: Gruppendenkmal Hauptstraße 53, Flutstraße 14 (Wohnhaus, Scheune, Park) und 15							

STADT ELZE – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

53

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



GEBÄUDEKARTEI – 2011

Haar - Nr. 15

Haupt. 53

1898/1900

Haasemann Fritz Schönfärber

Koch Frida Pensionärin

1927

Fiedler Wilhelm Katastersek.

Haasemann Frigiste w.w. des Senator



Foto: Budniok. 2011

Name: Helmer

Elze – Straßenname: Hauptstr. 54
 Hausnummer vorher:14 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: H. Seeger, Bäckermeister
 1843: Adolf Helmer
 1898/1900: Karl Helmer, Kaufmann
 2012: Adolf Helmer, Kaufmann

Funktion des Hauses: Wohn- und Geschäftshaus

Bauweise: Fachwerk

Besonderheiten: –

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
 (Auswahl) Jürgen Sempf, Elzer Alltagsimpressionen, 2007.
 J. Huck, Elze in alten Ansichten, 1978,23.



Foto vermtl. a d. 20er J.: aus Sempf. 2007. S.53.



Foto: ca. 1900; aus J. Huck, 1978, 23

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße

Nr.:

54

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

	Sehr hoch
	Hoch
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel
	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



Stadtbildprägendes Gebäude

- Gebäude mit stadtbildprägender Bedeutung, jedoch wesentlich mehr bezogen auf die ursprüngliche traditionelle, stadt-, regionstypische Bauweise verändert als Gebäude der Kategorie „hohe stadtbildprägende Bedeutung“ - in der Regel besteht Umgestaltungsbedarf bzw. die Möglichkeit einer erhöhten Stadtbildaufwertung.

STADT ELZE – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

54

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Paris - Nr. 14

Hauptst. 54

1898/1900

Blinne Hermann	Lehling
Helmert, Karl	Kaufmann
Meyer Heinrich	Lehling

1927

Osterwald	Karl	Reuter
Helmert	Hans	benimmgw. Kohlenh. Eisenwaren

Gebäudeliste 2012

Elze

Hauptstr. 55



Foto: Budniok. 2011

Name: Blumenberg

Elze – Straßenname: Hauptstr. 55
Hausnummer vorher:13 (Karte von 1885)

Besitzer: 1898/1900: Albert Blumenberg, Sattler
1987: Blumenberg, Sattler

Funktion des Hauses Wohn- und Geschäftshaus mit Werkstatt:

Bauweise: massiv, Ziegelbauweise

Besonderheiten: –

Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, 1885.
(Auswahl)

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße

Nr.:

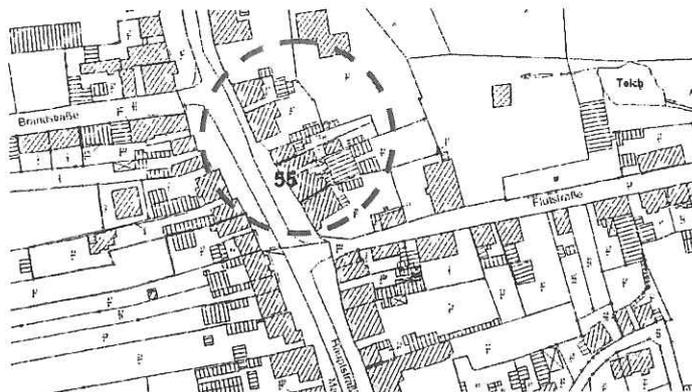
55

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gebäude mit traditionellen Massivfronten: Backsteinfassade, meist mit Merkmalen aus der Zeit vor 1940

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Sehr hoch
<input type="checkbox"/>	Hoch
<input type="checkbox"/>	Mittel
<input type="checkbox"/>	Normal
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich



	Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt)	Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe Bedeutung für Bau- und Nutzungsgeschichte des Ortes	
<input checked="" type="checkbox"/>	Hohe repräsentative Bedeutung für lokale Gebäudeformen, Detailformen, bauhandwerkliche Traditionen	Backsteindekor
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadträumlich exponierte Lage und/oder prägnante Gebäudestellung, besonders stadtraumbildende Qualitäten als >	<input checked="" type="checkbox"/> Markanter Giebel <input type="checkbox"/> prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage <input type="checkbox"/> Blickfang im Straßenzug
<input checked="" type="checkbox"/>	Baudenkmal: Gruppendenkmal Hauptstraße 55 u. 56	

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

55

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Haus - Nr. 13

Hauptstr. 55

1898 / 1900

Blumenberg	Felbert	Sotter
Bürger	Adolph	Gebrüder
Hörch	Waldemar	Steinhaier
Ringelung	Karl	Schilling

1927

* Blumenberg Wilhelm Sottermeister